

Schwarzwälder Predigten (SchP.) (früher Schwarzwälder Prediger) sind ein zweiteiliger dt. Predigtjahrgang, „de tempore“ (55 nn.) u. „de sanctis“ (46 nn.), der Ende des 13. Jh. vermutlich im östl. hochalemann. Raum v. einem od. wahrscheinlich mehreren Franziskanern verf. wurde. Hauptquelle der Sonntagspredigten ist das Predigtwerk /Konrads v. Sachsen, die der Hll.-Predigten die /„Legenda aurea“ des /Jacobus a Voragine; acht weitere QQ sind bisher nachgewiesen. Mit Vorliebe werden in den SchP. bibl. Ereignisse gedeutet, v. a. aus dem Alten Testament. Gott ist dabei stets verständnisvoll u. barmherzig, nie wird er – wie eher für die Zeit üblich – als streng charakterisiert.

Lit.: **VerfLex**² 8, 919ff. – **F. K. Grieshaber**: Dt. Predigten des 13. Jh., 2 Bde. St 1844–46, Nachdr. 1978; **P. Schmitt u. a.**: Fest- u. Hll.-Predigten des Schwarzwälder Predigers. M 1982 (Ausw.); **H.-J. Schiewer**: Die SchP. Tü 1996.

WERNER WILLIAMS-KRAPP